

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 16 (1938)
Heft: 6

Rubrik: Jahresbericht der Sektion Bern des S.A.C. für das Jahr 1937

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

25 Jahren entstandenen Hütten im Bild vor uns, und die zahlreichen statistischen Kurventabellen bieten des Interessanten und Wissenswerten viel.

Ausführlich ist auch das Exkursionswesen behandelt und die mächtig ansteigenden Kurven zeigen deutlich die quantitative und qualitative Zunahme der Exkursionen. Ein Mehr ist hier fast nicht mehr möglich. In die Berichtsperiode fällt auch zur Hauptsache der Siegeslauf des Ski, der dem touristischen Leben der Sektion einen erneuten, kraftvollen Impuls gegeben hat.

Eine deutliche Sprache reden auch die Zahlen über das Kassawesen unserer Sektion. Gewaltige Summen flossen zusammen, ein grossartiges Zeugnis der Einsicht, der Solidarität und der stetigen Opferwilligkeit unserer Mitglieder.

Aber auch die andern Abschnitte der Festschrift bieten trotz ihrer Gedrängtheit viel Interessantes und Wissenswertes, und es ist hier wohl am Platze, allen Mitarbeitern für ihre grosse, mühsame und uneigennützig Arbeit den besten Dank auszusprechen. Es war keine Kleinigkeit, aus Protokollen und Jahresberichten all den Stoff zu sichten, das Wesentliche auszuwählen und zusammenzustellen. Zahlreiche Zuschriften von fern und nah zeigen deutlich das grosse Interesse, das unsere Festschrift überall gefunden hat.

a. st

Jahresbericht der Sektion Bern S. A. C. für das Jahr 1937 (fünfundsiebzigstes Vereinsjahr). (Schluss)

XI. Skiwesen.

Im Berichtsjahr erfolgte der planmässige Ausbau der Skitätigkeit in der Sektion. In zahlreichen Sitzungen erledigte die Skikommission ihre Geschäfte, so dass die im Winterprogramm vorgesehenen Veranstaltungen bei guter, zum Teil überaus zahlreicher Beteiligung durchgeführt werden konnten. Die 4 Sonntags-Ski-kurse fanden grosses Interesse; sie mussten der Schneeverhältnisse halber teilweise verlegt werden. An 2 weiteren Sonntagen fanden solche Kurse unter der Leitung eines Skilehrers auch im Skihaus Kübelialp statt. Am gleichen Ort vereinigte eine Skiwoche eine stattliche Anzahl Teilnehmer. Als Neuerung gelang die Abhaltung einer Abfahrtswoche mit Standquartier in Grindelwald mit bestem Erfolg. An den Skiwett-Uebungen auf Kübelialp wurden bei Rekordbeteiligung Geländelauf, Abfahrtslauf und Slalom gestartet und ohne Unfall durchgeführt. Die Ski-Uebungstouren auf die Beichlen und auf das Gehrihorn waren von einer schönen Anzahl Lernbegieriger besucht. Ins Gebiet der Vorbereitung für den Skiläufer fielen die stets gut besuchten Ski-Turnkurse, während ein Vortrag mit Projektionen über Lawinen die Zuhörer über die Verhütung von Lawinenunfällen orientierte.

Den Leitern, den Kameraden in der Skikommission und allen, die mitgeholfen, die Wintertätigkeit in der Sektion erfolgreich zu gestalten, sei hiemit der beste Dank ausgesprochen.

Hs. Duthaler.

XII. Winterhütten.

Zu den einzelnen Hütten ist folgendes zu bemerken:

1. *Skihaus Kübelialp* (Chef: F. Hofer, Hauswart: G. Stalder, Oeschseite i. S.):

2452 Uebernachtungen, 207 Tagesaufenthalte, total 2659 Besucher. Die Zunahme der Besucherzahl gegenüber dem Vorjahr beträgt 108.

Gebäude und Einrichtungen sind in Ordnung. Zur Verbesserung der Wascheinrichtung im Massenquartier wurde eine neue Feuerton-Waschrinne installiert. Das demontierte Guss-Wandbecken gelangte in der Damen-Toilette des 1. Stockes zur Aufstellung. Die Feuerstellen wurden durch den Hafner ausgebessert. Das Geschirr musste etwas ergänzt werden.

Nebst den von der Sektion veranstalteten Kursen war das Haus während einer Woche zum Teil von einem Militärskikurs und einem Skilager des burgerlichen Waisenhauses der Stadt Bern belegt.

2. *Gurnigelhütte* (Chef: W. Hutzli):

505 Uebernachtungen, 54 Tagesaufenthalte, total 557 Besucher. (Zunahme gegenüber dem Vorjahr 6.)

Inventar ist in Ordnung. Es wird in nächster Zeit die Frage der Beschaffung von Matratzen zu prüfen sein.

3. *Tschuggenhütte* (Chef: O. Gonzenbach):

65 Uebernachtungen, 2 Tagesaufenthalte, total 67 Besucher. (Zunahme gegenüber dem Vorjahr 4.)

Infolge der in der Nähe sich befindenden Rinderalphütte mit günstigeren Ski-Verhältnissen, ist der Besuch der Tschuggenhütte in den letzten Jahren durchwegs klein.

Das Inventar ist in Ordnung.

4. *Rinderalphütte* (Chef: O. Gonzenbach):

216 Uebernachtungen, 19 Tagesaufenthalte, total 235 Besucher. (Zunahme gegenüber dem Vorjahr 54.)

Das Geschirr wurde ergänzt, das Inventar ist in Ordnung.

5. *Niederhornhütte* (Chef: E. Marti):

680 Uebernachtungen, 22 Tagesaufenthalte, total 702 Besucher. (Zunahme gegenüber dem Vorjahr 527 Besucher.) Diese Zunahme ist darauf zurückzuführen, dass die Hütte von einem Skikurs belegt und im Sommer für Ferien benützt worden ist. Hütteneinrichtungen befinden sich in Ordnung.

Die laufenden Geschäfte wurden von der Kommission in 2 Sitzungen erledigt.

Den Hüttenchefs spreche ich an dieser Stelle für ihre uneigennützige Arbeit den besten Dank aus. *Hofer.*

XIII. Rettungswesen.

Im Berichtsjahre wurde keine Rettungsaktion nötig.

K. G.

XIV. Schlusswort.

Der vorliegende, zu Ende gehende Tätigkeitsbericht über das Jahr 1957 legt Zeugnis ab über die gute innere Haltung und die äussere Entwicklung der Sektion. Wenn nicht alle Wünsche in Erfüllung gingen, so sind doch alles in allem die gestellten Aufgaben gelöst worden.

Den vielen Mitarbeitern danken wir von Herzen.

Für die Sektion Bern S. A. C.,

Der Präsident: *Dr. K. Guggisberg.*

Der Sekretär: *A. Streun.*



Anzeigen.

Die Tour auf's *Balmhorn* (5711 m) vom 2./5. Juli müsste bei schlechtem Wetter auf einen Sonntag nach den Sommerferien verschoben werden. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass das Balmhorn ein langer und hoher Berg ist; an der Tour können sich nur kräftige, gut trainierte Junioren beteiligen. Programm, Kosten und Besprechung siehe letzte Club-Nachrichten!

Die beiden *alpinen Uebungskurse* (Gauligebiet und Val d'Anniviers) können nur eine beschränkte Teilnehmerzahl berücksichtigen, d. h. maximal je 16. Wir ersuchen um rechtzeitige Anmeldung.

Die *nächste Monatszusammenkunft* findet erst am 21. Sept. statt. Von denjenigen Junioren, die in den Sommerferien selbständige Bergfahrten ausführen, erwarten wir grösste Vorsicht auf den Touren und tadelloses Verhalten in den Clubhütten. Keine kopflose Draufgängerei!